Wirtschaftsnachrichten

Kistler übernimmt IOS GmbH

Die Kistler Gruppe übernimmt die IOS GmbH in Aachen, ein Anbieter von MES-Soft- und Hardwaresystemen (Management Execution Systems). Damit will Kistler ein modulares Produktionsüberwachungssystem anbieten, das die gesamte Wertschöpfungskette – vom Sensor bis hin zur Produktionsplanung und Steuerung abdeckt. Kistler zählt mit rund 1.700 Mitarbeitern weltweit zu den Führern in der piezoelektrischen Messtechnik für alle dynamischen Messungen von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung, insbesondere für die Industrieautomation und für Automobilanwendungen. Die IOS GmbH hat über 20 Jahre Erfahrungen und eine enge Zusammenarbeit mit der RWTH Aachen. Das Ziel der Akquisition ist neben Know-how-Gewinn der Aufbau eines entsprechenden Kompetenzzentrums. Dieses wird den bestehenden engen Austausch mit dem renommierten wissenschaftlichen Institut an der RWTH Aachen vertiefen. Um die Kistler Produktentwicklung im Bereich Industrie 4.0 und IoT (Internet-of-Things) voranzutreiben, ist der Ausbau des Standorts bereits in Planung.

▪ www.kistler.com

Data Translation GmbH heißt jetzt Measuring Computing GmbH

Ende 2015 wurde der US-Messtechnik-Spezialist Data Translation von Measuring Computing (MCC) übernommen. Deshalb firmiert auch die deutsche Niederlassung als Measuring Computing GmbH in Bietigheim-Bissingen. Anwender finden hier wichtige Messtechnik-Marken, wie Schall- und Schwingungsmessungen mit hohen Übertragungsraten, mit dem zugehörigen Support.

▪ www.datatranslation.de

50 Jahre Polytec

Das Potential der Laser in der Messtechnik erkannte der Physiker Heinz G. Lossau kurz nach dessen kommerzieller Nutzung in den USA. Die ersten drei Jahre importierte man diese Schlüsselprodukte, danach entwickelte man selbst Analyse- und Messgeräte, wie das erste FIR-Spektrometer in den 70er Jahren. Die berührungslose Messtechnik wurde schrittweise erweitert, dann in den 90er Jahren wird der Grundstein zur Vibrometer-Entwicklung gelegt. Heute ist Polytec auf diesem Gebiet der optischen berührungslosen Schwingungsmessung Weltmarktführer. Von Waldbronn aus wurde ein weltweites Netz von Vertriebspartnern gestartet. Heute ist Polytec in den Technologiebereichen Vibrometrie, Velocimetrie, Topografie, Prozessanalytik, Bildverarbeitung und weiteren optischen Technologien zu Hause. Die Entwicklung und Produktion innovativer Messsysteme sowie die Distribution exzellenter Hightech-Produkte namhafter Hersteller bilden noch immer die Grundlage für das kontinuierliche Wachstum des Unternehmens. Auftragsmessungen und Systemvermietungen runden das umfassende Angebot ab.
2016 erzielte der Polytec-Konzern mit mehr als 400 Mitarbeitern 75 Millionen Euro Umsatz.

▪ www.polytec.com

50 Jahre Bieler + Lang GmbH

Das traditionsreiche Unternehmen wird heute in der dritten Generation geführt. Es begann mit Gasmesssystemen und Warnsystemen, die vor Gasunfällen und Explosionen schützten. Diese finden Anwendung in der Industrie, bei Biogasanlagen, in der Haustechnik, Parkhäusern und Tiefgaragen. Das starke Wachstum seit 2005 erforderte einen zeitweisen Umzug der Gaswarngerätesparte nach Renchen, aber in diesem Jahr gibt es einen Neubau in Achern, in dem bis Ende des Jahres alle Bereiche wieder zusammengeführt werden, was der Firma ein weiteres Wachstum ermöglichen wird.

▪ www.bieler-lang.de

25 Jahre UST Umweltsensortechnik GmbH

Seit der Gründung in Gschwenda, Thüringen durch Dr. Olav Kiesewetter ist UST gewachsen von 5 Mitarbeitern auf heute über 100 Mitarbeiter, davon 16 Entwicklungsingenieure. Der Schwerpunkt lag auf der Entwicklung und Herstellung von Keramik-Dünnschichtsensoren für Temperaturmessung, Metalloxid-Halbleiter-Gassensoren. Diese finden auch heute immer mehr Anwendung im Automobilbereich, etwa Platin-Hochtemperatursensoren für Abgas- und Motormanagement, Luftgütegassensoren zur Steuerung der Lüftungsklappen. Auch Brandfrüherkennung in öffentlichen Anlagen/U-Bahn, Messung von Stickoxiden an Verkehrsknotenpunkten, bis hin zur Geruchsmessung für die Logistik sind heute Schwerpunkte für Kunden aus aller Welt, Europa bis China.

▪ www.umweltsensortechnik.de

First Sensor erhält Nominierung für Steer-by-Wire-Drucksensor

Die First Sensor AG hat erneut die Nominierung erhalten, für einen US-amerikanischen Tier-1-Zulieferer Hochdrucksensoren zur Unterstützung elektrohydraulischer Lenkungen zu produzieren. Die Vereinbarung deckt den Zeitraum von 2019 bis 2024 ab und hat ein Umsatzvolumen von voraussichtlich 2,5 Millionen Euro pro Jahr. Verbaut werden die Sensoren in Pick-Up-Fahrzeugen eines global operierenden Automobilkonzerns.
First Sensor beliefert den Kunden bereits seit 2011 mit Drucksensoren. Der Auftrag wurde im Zuge der Übertragung auf eine neue Fahrzeugreihe neu ausgeschrieben. Die Beauftragung schließt übergangslos an die bestehen-

de Liefervereinbarung an. Elektrohydraulische Lenkungen sind eine Vorstufe des autonomen Fahrens. Bei diesen sogenannten Steer-by-Wire-Systemen wird der Lenkbefehl rein elektrisch ohne mechanische Verbindung zwischen Lenkrad und Rädern übertragen. Auf diese Weise kann das Fahrzeug zum Beispiel die Spur halten, gegenlenken oder automatisch einparken. Im Vergleich zu rein hydraulischen Lenkungen zeichnen sich die Systeme u. a. auch durch einen geringeren Kraftstoffverbrauch aus. Die Drucksensoren basieren auf der T-Bridge-Technologie, mit der mechanischer Stress über sehr kleine und unabhängig vom Grundkörper hergestellte piezoresistive Sensorelemente punktförmig ausgelesen werden kann. Die Sensorchips zeichnen sich durch eine hohe Messempfindlichkeit aus, sind gleichzeitig unempfindlich gegenüber Hitze und für Druckveränderungen bis zu 3.000 bar einsetzbar. Auf der T-Bridge-Technologie basierende Kraft-und Hochdrucksensoren eignen sich u. a. auch für die Kontrolle des Drucks von Hydraulikanwendungen oder Kühlmitteln sowie zur Überwachung von Überdruck in medizinischen Anwendungen.

▪ www.first-sensor.com

Pewatron und IS-Line unter einem Dach

Die Angst+Pfister Gruppe und Christoph Kleye als alleiniger Eigentümer und Geschäftsführer der IS-LINE GmbH haben eine Vereinbarung über den Verkauf sämtlicher Anteile an die Angst+Pfister Gruppe getroffen. Christoph Kleye wird sich als Geschäftsführer von IS-LINE auch weiterhin führend in die Unternehmung einbringen.
Die Pewatron AG mit Thomas Röttinger als CEO ist bereits seit neun Jahren Teil der Angst+Pfister Gruppe. Diese verfügt über ein breites Sortiment an hochwertigen Produkten im Bereich der Sensorik und Stromversorgungen. IS-LINE wurde von Christoph Kleye und seinem Team über beinahe 20 Jahre zu einem der führenden Anbieter im Bereich der Sensorik und Leistungselektronik in Deutschland ausgebaut. Die Produktpaletten von Pewatron und IS-LINE ergänzen sich ideal. Beide Unternehmen verfügen zudem über große anwendungsspezifische Kompetenz und wollen mit technisch kompetenter Beratung und der Fokussierung auf Design-In größtmöglichen Mehrwert für die Kunden in der DACH-Region generieren.

▪ www.pewatron.com / ▪ www.is-line.de

Imc und KMT vereinbaren strategische Zusammenarbeit

Die Messtechnikfirma imc Meßsysteme GmbH als Anbieter von Telemetriesystemen für mehrkanalige Messungen an Fahrzeugen und Windanlagen und KMT Kraus Messtechnik & Telemetrie GmbH als Anbieter für einkanalige Telemetriesysteme für industrielle Anwendungen und für Systeme für die Bahn- und Luftfahrt wollen sich gemeinsam ergänzen. imc Meßsysteme GmbH nimmt die KMT Produkte in ihr Programm auf.

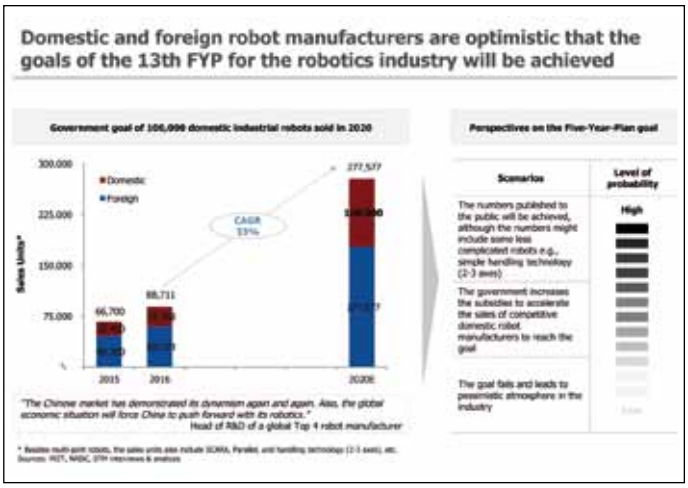
▪ www.imc-berlin.de / ▪ www.kmt-telemetry.com

Lakesight übernimmt Chromasens GmbH

Die Lakesight Technologies Holding hat die Chromasens GmbH in Konstanz übernommen. Chromasens ist ein führender Bildverarbeitungsanbieter speziell auf dem Gebiet der In-Line Technik und produziert Kameras, Beleuchtung und kundenspezifische Bildverarbeitungslösungen. Das Unternehmen hat ca. 60 Mitarbeiter, die mehrheitlich in der F&E beschäftigt sind, sowie einen Umsatz von etwa 10 Millionen Euro. Es wurde im Jahr 2004 gegründet.
Mit der Chromasens-Akquisition bekommt Lakesight ein komplettes Portfolio an Line-ScanBildverarbeitungskameras und Zugang zu 3D- und hyperspektralen Technologien. Nach der Akquisition von Chromasens steigt der vorläufige Umsatz von Lakesight auf etwa 40 Millionen Euro.

▪ www.lakesighttechnologies.com / ▪ www.chromasens.de

Industrial Robots in China 2020



Die Stieler Technologie- und Marketingberatung hat den chinesischen Robotermarkt analysiert. Rund ein Dutzend chinesische Hersteller haben dort nennenswerte Produktionskapazitäten. Noch dominieren ausländische Hersteller mit rund zwei Drittel Stückzahlenanteil (2016 rund 88.000 Einheiten). Die chinesische Regierung will ein hohes Wachstum von über 30 % pro Jahr erreichen, und den ausländischen Anteil im nächsten 5-Jahresplan auf unter 50 % reduzieren. Dennoch sind hier große Chancen für hochwertige Roboter zu finden. Die Multi-Client-Studie über den chinesischen Robotermarkt umfasst 129 Seiten sowie eine Datenbank mit den 300 relevantesten Robotik-Systemintegratoren im Land.

▪ Kontakt: Georg Stieler, Marie-Curie-Str. 8, 79539 Lörrach, joachim@stieler.com